

Badische Zeitung Emmendingen vom 04.10.2001

### **Unordentliche Klangeindrücke**

Zehn Jahre „Klingende Steinhalle“. Klaus Weinhold von elektronischer Musik inspiriert

Über 20 Lautsprecher, vier Kassettendecks, ein DAT-Gerät, zwei Mischpulte, alles verbunden mit vielen Kabeln...brauchte Klaus Weinhold, um- zum wiederholten Male seit zehn Jahren – eine „Klingende Steinhalle“ zu erzeugen.... Diese Art von Kunst verträgt keine Menschenmassen. So konnten die Besucher zwischen den Lautsprecherboxen wandern oder sich auf einen Stuhl setzen, um die von allen Seiten auf sie einströmenden Klangeindrücke aufnehmen.... Was aus den Lautsprechern kam, klang ziemlich verfremdet...„desintegriert“, wie es Klaus Weinhold nennt. So wünschte das Faltblatt zur Performance den Besuchern „kein genussvolles Erlebnis“. Vielmehr wolle ZeM zeigen, dass die Natur mit dem PC noch andere Möglichkeiten zur Klangproduktion bereithalte, als sie die abendländische Kultur in der klassischen Musik bisher verwirklicht habe. ... Letztendlich passe seine neue „unordentliche“ Musik besser zur Natur...”

*Jost Wolf*